

Nah dran an Nils Langer

Tennis Moritz Dettinger scheitert unter den Besten des Bundeslands im Halbfinale. *Von Thomas Rennet*

Im Vorjahr waren die beiden noch Teamgefährten. Sie hatten wesentlichen Anteil am Aufstieg des TEC Waldau in die zweite Bundesliga. Der Spitzenspieler Nils Langer verzeichnete – Einzel und Doppel zusammengerechnet – beim Regionalliga-Primus eine Bilanz von elf Siegen und drei Niederlagen, der Fellbacher Moritz Dettinger war ebenfalls elfmal erfolgreich und unterlag zweimal. Jetzt stehen sie auf verschiedenen Seiten. Nils Langer hat sich bei den Tennisspielern des TV Reutlingen eingereiht, Moritz Dettinger schlägt, wie schon seit sechs Jahren, auch in diesem Sommer für den TEC Waldau auf. Am Samstagnachmittag haben sie sich schon mal einstimmen können auf die Zweitliga-Saison, die am 12. Juli beginnen und am 9. August – mit dem Vergleich zwischen dem TV Reutlingen und dem TEC Waldau – enden wird. Im Halbfinale der baden-württembergischen Meisterschaften bot Moritz Dettinger dem Favoriten und späteren Sieger bei Treibhaus-Bedingungen einen großen Kampf. Nils Langer gewann auf der Kursaalanlage des Cannstatter TC mit 6:4 und 7:5, aber niemand konnte ihn bei diesen Titelkämpfen so fordern wie sein Konkurrent im Semifinale. Auch nicht Marko Lenz vom TC Wolfsberg Pforzheim, der das Finale mit 3:6 und 2:6 abgab.

Moritz Dettinger, in der deutschen Rangliste auf Position 70, hat bei den baden-württembergischen Meisterschaften



Foto: Patricia Sigerist

Moritz Dettinger

zunächst die hinter ihm eingestuften Julian Gast (1. TC Rot-Weiß Wiesloch/6:3, 6:4), Tim Handel (TC Markwasen Reutlingen/6:4, 6:0) und – im Viertelfinale – Thorsten Bertsch (TC Blau-Weiß Weiher/6:2, 5:7, 12:10) bezwungen. Im Halbfinale der S-Klasse scheiterte der 24-Jährige unter den Besten des Bundeslandes dann eben knapp an Nils Langer, der in der nationalen Rangliste den 17. Platz besetzt. Weltweit wird Nils Langer auf Rang 259 geführt, Moritz Dettinger auf Rang 2172.

Die Titelkämpfe sind bei den Männern in drei und bei den Frauen in zwei Leistungskategorien ausgetragen worden. Am Donnerstag war der TEV Fellbach Co-Gastgeber. Auf heimischer Anlage hatte der erst 14-Jährige Yannick Zeitvogel in der B-Klasse nach starker Leistung Alexander Heinz vom TC Lauffen mit 6:4 und 6:3 besiegt (wir berichteten). Danach verlor er gegen Pascal Streit vom TC Herrenberg (4:6, 1:6), der erst im Endspiel dem Lokalmatador Michael Barth vom Cannstatter TC den letzten Punkt überlassen musste (3:6, 6:3, 10:5).